

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Aufgelegt und mündlich zusammengefasst an der 25. Generalversammlung der SG Hägendorf-Rickenbach am 5. März 2020.

Rückblick

Glücklicherweise hatten wir ein unfallfreies Vereinsjahr 2019. Dazu habt Ihr alle beigetragen und dafür spreche ich Euch meinen Dank aus.

«Änderung der EU Waffengerichtlinie»

Scheinbar waren unsere Argumente vor der Abstimmung zu wenig stichhaltig. Dieses Gefecht haben wir verloren.

In Memoriam

In Dankbarkeit gedenken wir unseren verstorbenen Kameraden und Ehrenmitgliedern; Walter Iseli und Louis Moser. Sie mögen in Frieden ruhen.

Vorstand

Die Vorstandssitzungen legten die Basis für unser Vereinsleben. Nachfolgend ist erkennbar, dass einige neue Vorhaben umgesetzt wurden.

Schiessen und Schiessanlässe

Ich starte wiederum mit der Jugend.

Ferienpass

Der Ferienpass wurde nachdem dieser 2018 aus baulichen Gründen nicht stattfinden konnte wieder durchgeführt. Die Jungschützenleitercrew hat dies mit der Unterstützung von Albert Studer einmal mehr hervorragend gemeistert. Da der Ferienpass jeweils an einem Freitag stattfindet, mussten die Verantwortlichen einen Ferientag opfern. Vielen Dank für die gut investierte Zeit zugunsten der 12 Teilnehmenden.

Jungschützenkurs

Der Jungschützenkurs 2019 war erfolgreich. Das Gros aller angemeldeten und Jungschützen/innen konnte das ganze Programm absolvieren.

An Bewährtem wollen wir festhalten. So fand auch 2019 am ersten Tag die Theorie, ein Mittagessen und am Nachmittag gleich das erste Schiessen statt.

Erfreulich ist der Zuwachs an zwei Jungschützenleitern. Simon Etter und Raphael Felder haben im Mai 2019 die Ausbildung zum JS-Leiter erfolgreich absolviert. Simon wird die Hauptleitung im Jahr 2020 übernehmen und sicherlich neue Einflüsse und Ideen einbringen. Raphael wird ihn nach dem Abverdienen als Wachtmeister unterstützen. Mit

Rolf und Jörg stehen ihnen bewährte Leiter zur Seite. Wir sind bestrebt, dass weiterhin Junge Leiter die Jüngsten ausbilden können.

Unsere Gruppe Amazonas

Die Gruppe Amazonas hat in verschiedenen Zusammensetzungen, 2019 an 76 Schiessen-B teilgenommen. Dabei konnten gute Rangierungen erreicht werden.

Eine kleine Übersicht darüber ergibt 11 Platzierungen in den ersten 3. Rängen. Davon 7-mal im 2 Rang.

Also gesamt 33-mal in den ersten 10 Rängen,

15-mal zwischen Rang 11 und 20 und 14-mal zwischen Rang 21 und 30.

Das heisst, dass sie erfreulicherweise 62-mal in der ersten Hälfte der Ranglisten erschienen sind.

„Ein erfolgreiches Jahr das man sicher noch besser machen kann“ Zitat von Walter Möri.

Interessierte können sicher die Gruppe verstärken oder in einer 2. Gruppe helfen den Schiesssport auch gegen Aussen hoch zu halten.

Die Schützengesellschaft spricht unseren herausragenden Schützen und Botschaftern für unsere SG einen grossen Dank aus.

Eröffnungsschiessen

Am 23. März 2019 nahmen 25 Schützinnen und Schützen am Eröffnungsschiessen teil. Knapp die Hälfte von unserer Schützengesellschaft. Die Rangverkündigung fand gleich nach dem Schiessen in der Schützenstube statt.

28. Gallusschiessen 12. Teufelschluchtschiessen

Am 18./30./31.5. und 1.6.2019 wurde in unserem Schützenhaus zum ersten Mal das titelerwähnte gemeinsame Schiessen durchgeführt.

Das OK, bestehend aus: Hans Hodel, Walter Möri, Philipp Jäggi, Junker Paul, Junker Iwan, Richard Freidig, Urs Furrer, Claudia Hunsperger, Sämi Zingg, Bianca Wyss, Jörg, Rolf und Pius Müller konnte das Schützenfest mit zwei OK Sitzungen und vielen bilateralen Gesprächen vorbereiten.

Das Schützenfest verlief zu unserer vollsten Zufriedenheit. Wir begrüsstet sage und schreibe 851 Schützinnen und Schützen am Teufelschluchtschiessen. Der Einsatz der unzähligen Helferinnen und Helfer hat sich mehr als gelohnt und wurde mit einem „Helferessen“ honoriert.

Zu erwähnen gilt es, dass der am Samstagmorgen liegende Nebel den Startschuss um mehr als 60 Minuten verzögerte. Nachdem der OK Präsident um 11.20 Uhr mit dem Gemeindepräsidenten, mit dem Schiessoffizier und der Polizei telefonierte, wurden die Anwohner orientiert, dass nicht wie vorgesehen bis 12.00 Uhr, sondern um den Ansturm der Schützen bewältigen zu können ausnahmsweise bis um 12.30 Uhr geschossen wird.

Feldschiessen

51 Schützinnen und Schützen unserer SG schossen das Feldschiessen in Fulenbach, davon einige Jungschützinnen und Jungschützen. Nach dem Feldschiessen in Fulenbach (Durchführung SG Fulenbach-Kappel) durften wir am Absenden Hans-Peter Hüsey zum Veteranen und unser Ehrenmitglied Edmund Kissling zum Ehrenveteranen küren. In der Sektionsrangliste waren wir im vierten Rang von 19 Sektionen.

Die besten Resultate der SGHR haben geschossen:

Werner Hodel	68 Punkte	6. Rang von 249 Teilnehmenden
Hans Hodel	67 Punkte	10. Rang
Tobias Nadig	67 Punkte	11. Rang
Helmut Nadig	66 Punkte	12. Rang
Philipp Studer	66 Punkte	14. Rang
Patrick Mugglin	66 Punkte	14. Rang

Kantonales Schützenfest

18 Schützinnen und Schützen unserer Gesellschaft versammelten sich am 23. Juni 2019 um 05.30 Uhr mit sechs Mann Verstärkung aus Wangen auf dem Chäsiplatz, um rechtzeitig in der March (Kt Schwyz) einzutreffen. In Tuggen trafen wir sehr gute Verhältnisse an. Die Resultate fielen beachtlich aus.

Wir belegten in der Gewehr 300m, Vereinskonzurrenz mit 16 Resultaten den 34. Rang von 252 Teilnehmenden SG mit einem Total von 93,660 Punkten.

Gewehr 300m, Gruppenrangliste, von 132 teilnehmenden Gruppen erreichten:

47. Rang	Hägendorf-Rickenbach SG	Amazonas
66. Rang	Hägendorf-Rickenbach SG	Teufelschlucht

Nahezu alle Teilnehmenden konnten die Heimreise mit mindestens einem Dreifachkranz antreten.

Hans Hodel belegte am Festsiegerausstich den 63. und Werner Hodel den 152. Rang von 285 Teilnehmenden.

Nach Hägendorf zurückgekehrt konnten wir uns beim Vögeli-Beck während dem gemütlichen Ausklang nochmals über die Freuden und Leiden der Schützen erheitern. Herzliche Gratulation zu den Resultaten und Kompliment für die aktive Teilnahme am Kantonalen-Schützenfest.

Der 5. Dezember 2019 war der Anmeldeabend für die Teilnahme am Eidg. Schützenfest vom 26.06. und 28.06. 2020 in Luzern. Leider können wir aus organisatorischen Gründen den Schützenstand nicht mit den Wangener Kameraden teilen. Diese werden auf unserm Wunschstand in Ballwil und wir mit 15 Schützinnen und Schützen auf dem Stand in Willisau schiessen.

Bundesprogramm

Obligatorisches: Rund 80 Schützinnen und Schützen haben das Obligatorische geschossen. Davon waren gut 50 Schützen beitragsberechtigt. Rund zwei Drittel der Schiessenden erlangten die Auszeichnung. Dass wir in den letzten Jahren keine Verbliebenen hatten, ist der Verdienst unserer Schützenmeister.

Kontrollbericht der Schiesskommission

Der Bericht des Schiessoffiziers, Herr Stephan Lack sei es bei den Jungschützen wie auch bei der SG an einem Obligatorischen- Schiesstag war makellos.

Veteranenschiessen

Am dritten Juni-Wochenende fand in Wolfwil das Solothurnische Schützen-Veteranen Schiessen mit gut 400 Teilnehmenden statt (siehe Resultate im Internet).

1. „Spezialwaffenschiessen“

Zum ersten Mal führten wir am 4. September von 1800 – 1930 (während dem offiziellen Training) ein Schiessen mit speziellen Waffen durch.

Was verstehen wir unter speziellen Waffen?

Nicht Ordonnanzwaffen, mit denen auf 300 Meter Einzelfeuer geschossen werden kann. Dies mit gängigen Munitionssorten vom Kaliber 5,56 x 45 mm (GP 90) über 7,5 x 55 mm (GP 11) bis und mit 7,62 x 39 mm (Mun für Kalaschnikow).

Ausgeschlossen waren z.B. Hartkerngeschosse etc.

Die Ordonnanzmunition musste bei der Schützengesellschaft gekauft werden.

Für die Gewehre, mit denen keine Ordonnanzmunition verschossen werden konnte, musste die Munition mitgebracht werden.

Pro verschossene Patrone «Privatmunition», mussten die Schützen der Schützengesellschaft CHF 0.50 bar bezahlen (Scheibenunterhalt/Schussgeldkasse).

Beim Zutritt zum Schützenhaus kontrollierten Heinz Eng, Eidgenössischer Schiessoffizier und Präsident der Stadtschützen sowie Paul Junker, Präsident der SG Wangen und ich die Waffen sowie die Munition.

Bei dieser Zutrittskontrolle wurde entschieden, ob mit der Waffe und der dazugehörenden Munition geschossen werden durfte oder nicht. Von diesem Novum wollten wohl aufgrund der marginalen Werbung lediglich 3 Schützen profitieren. 2020 soll wiederum ein Spezialwaffenschiessen stattfinden. Für dieses soll aktiv geworben werden.

Gruppenmeisterschaft

Die Gruppenmeisterschaft begann im April mit der Sektionsrunde. Nach dem guten Bestehen der Kantonalrunde schieden wir in der Heimrunde aus.

GM Bezirksrunde SG Hägendorf-Rickenbach im 3. Rang von 18 SG.

GM Kantonalfinal SG Hägendorf-Rickenbach im 7. Rang von 30 SG.

Endschiessen

Am Endschiessen nahmen 16 Schützen und zwei Schützinnen teil. Als Sieger nach Hauptdoppel durfte Hans Hodel mit 727 Punkten ausgerufen werden. Gratulation! Auf dem zweiten Rang mit 714 Punkten folgte Anton Boos und im dritten Rang Werner Hodel mit 713 Punkten. Als Preise wurden beim Absenden vom 2. November 2019 wie üblich geräuchertes Fleisch und Metzgereigutscheine abgegeben.

In der geschmackvoll dekorierten Schützenstube scheuten Marianne und Walter Möri und die Familie Junker keine Mühe und boten uns einen in allen Belangen schönen und gemütlichen Abend. Als Gäste durften wir beim Absenden unser Freimitglied Kurt Rötheli (Spender der schönen Feldschlösschen-Fässer in der Schützenstube) und seinen Sohn, Clemens Rötheli begrüßen.

Beim Lottomatch unter der Leitung von Samuel Zingg konnten auserlesene und bei unseren ehemaligen Sponsoren eingekaufte Preise gewonnen werden.

1. Nachtschiessen

Gemeinsam mit der SG Wangen konnten wir unsere Schützinnen und Schützen am 8. November 2019 von 18.00 – 21.00 Uhr, Türöffnung 17.30 Uhr, zum ersten Nachtschiessen 300m einladen.

Gleichzeitig fand im Pistolenstand das für die Pistolenschützen bereits traditionelle Nachtschiessen statt.

Die Vorbereitungsarbeiten für eine kleine Equipe waren herausfordernd, ging es doch darum, im Scheibenstand die durch Adrian Fürst gesponsorten LED Lichtquellen so zu montieren, dass die Schützinnen und Schützen während dem Schiessen möglichst optimale Lichtverhältnisse vorfanden. Ebenso musste der Schützenstand auf Fremdlichteinflüsse aus dem Pistolenstand überprüft werden.

Die Vorbereitungsarbeiten gelangen gut, eine Zusatzversicherung für das Nachtschiessen wurde abgeschlossen. Für die Absperrung des Geländes mussten wir mehrere Andreaskreuze aufstellen. Dadurch entsprachen wir einerseits den Vorschriften und andererseits waren wir vor Schiessbeginn inspektionsbereit für die Abnahme durch den Eidgenössischen Schiessoffizier. Nach dieser Abnahme hatten wir „Grünlicht“ und das Nachtschiessen konnte beginnen. Um Erfahrungen sammeln zu können, führten wir unser Nachtschiessen vereinsintern durch.

Pro Ablösung standen 6 Scheiben zur Verfügung. Den Ablauf gestalteten wir analog dem Feldschiessen, Standblattausgabe in der Schützenstube (pro Ablösung 15').

Das Programm lautete: 2 Probeschüsse, 6 Einzelschüsse, 4 Serie (A10) Zeit 10'.

Das Feuer wurde kommandiert (Feuerdisziplin) und die Sicherheitsvorschriften wurden wie immer durchgesetzt.

Kosten pro Teilnehmer: CHF 20.00 (in den Kosten inbegriffen waren die Munition und das Nachtschiessen inkl. Getränke). Das Absenden fand um 21.15 Uhr in der Schützenstube statt. Die drei Erstrangierten erhielten als Preis je ein Kilogramm Honig.

Die möglichen 12 Ablösungen à je 6 Schützen waren nicht ausgebucht und trotzdem gelang uns mit 25 Teilnehmenden die Feuertaufe so gut, dass wir uns entschieden, das Nachtschiessen weiterhin durchzuführen. Ändern oder verbessern müssen wir folgendes: Wir betreiben mehr Werbung, erhöhen den Kostenbeitrag auf mindestens CHF 25.00 setzen die Sicherheitsvorkehrungen strikter durch und vereinfachen den Ablauf.

Stadtschützen Olten

Das Einvernehmen mit den Stadtschützen bezeichne ich nach wie vor als hervorragend. Im Durchschnitt waren pro Training drei bis vier Stadtschützen anwesend. Wir Schützen untereinander können voneinander nur profitieren.

Restaurationsbetrieb

Preis-Leistung hervorragend, immer präsent, aufmerksam, zuvorkommend, offen für Neues oder zusammengefasst: Liebe Ruth, lieber Paul, liebe Marianne und lieber Walter, für Eure stets zuvorkommende und freundliche Art und Weise, sowie für das

Verwöhnprogramm aus «Küche und Keller» spreche ich Euch im Namen aller Schützinnen und Schützen ein Kompliment aus.

Vereinigte Schützengesellschaft

Die Zusammenarbeit in der vereinigten Schützengesellschaft ist lobenswert. Wir, die VSG und die beiden SG, haben uns für 2020 einige kleine Projekte auferlegt (Zufahrt und Vorplatz zum Schützenhaus).

DANK

Diesen Dank darf ich einmal mehr ähnlich wie im letzten Jahresbericht abfassen. Im Namen des Vereins und des Vorstands danke ich allen Schützenmeistern und Jungschützenleitern für ihre Ernsthaftigkeit bei der Ausführung ihres Auftrages und allen Schützinnen und Schützen für ihre verantwortungsvolle Ausübung des Schiesssports. Im Weiteren danke ich meiner Kameradin und meinen Kameraden aus dem Vorstand. Die Arbeit des Vorstandes ist lobenswert, denn diese wird oft mit einer Selbstlosigkeit und Bescheidenheit ausgeführt, die Seinesgleichen sucht. Ich danke allen Chargierten für ihr exzellentes Wirken im vergangenen Jahr.

Ein grosses MERCI richte ich an:

- die drei Gemeinden für die finanzielle Unterstützung;
- die Gruppe Amazonas für Ihr herausragendes Engagement zugunsten des Schiesssportes und unserer Schützengesellschaft;
- alle Frauen und Männer, Freundinnen und Freunde unserer SG die ungenannt und im Hintergrund für unsere SG Leistungen vollbrachten und oder uns in irgendeiner Form unterstützten;
- den Präsidenten der Vereinigung der Schützen-Veteranen Olten-Gösigen, Walter Möri;
- den Präsidenten der Pistolenschützen Belchen, Urs Furrer;
- den Präsidenten der VSG und der SG Wangen, Adrian Fürst und Paul Junker für die sehr gute Zusammenarbeit;
- unseren Philipp Jäggi, dem Standwart und Kassier mit viel Herzblut;
- Samuel Zingg für seine Unterstützung sowie die Organisation und die Durchführung des Lottomatches;

Wir nehmen die neue Schiesssaison gemeinsam in Angriff, wie immer in der Hoffnung, dass es ein erfolgreiches Jahr wird. Ich wünsche uns für die Saison 2020 das notwendige Glück und

«Guet Schoss»

Hägendorf, 5. März 2020

Für die Schützengesellschaft Hägendorf-Rickenbach

Pius Müller, Präsident